



*Versand per E-Mail*

Staatssekretariat für Wirtschaft

17. Mai 2021

## **Solidarbürgschaften (PA 21269): Übergabe von Fällen zur Abklärung Q1/2021**

Sehr geehrte(r) [REDACTED]

Wie mit Ihnen vereinbart, übergeben wir Ihnen hiermit die Ergebnisse der quartalsmässigen Datenanalysen im Bereich Solidarbürgschaften mit der Bitte um Behandlung. Der Bearbeitungsstand der bisherigen Meldungen der Eidgenössischen Finanzkontrolle (EFK) dient der Information an die sonstigen Berichtsempfänger. Wir erinnern Sie daran, dass diese Notiz zur Publikation vorgesehen ist.

### **1. Ergebnisse Datenanalysen**

<i>Datenstand</i>	19.04.2021
<i>Auswertungsperiode</i>	Q1 2021
<i>Anzahl analysierter Datensätze</i>	125 479
<i>Bürgschaftsvolumen (Franken)</i>	14,55 Milliarden

<i>Analysegegenstand</i>	<i>Ergebnisse</i>
Verstoss gegen Dividendenausschüttungsverbot (Art. 6 Abs. 3a, Covid-19-SBüV, respektive Art. 2 Covid-19-SBüG)	Im ersten Quartal 2021 haben 219 Unternehmen mit einem zugesagten Bürgschaftsvolumen von 50,12 Mio. Franken der Eidg. Steuerverwaltung Dividendenausschüttungen von insgesamt 43,12 Mio. Franken gemeldet. Die gemeldeten Dividendenausschüttungen betragen in den betrachteten Einzelgeschäften von 2,4 Prozent bis zum zehnfachen Betrag der jeweiligen Solidarbürgschaftszusage.

## 2. Meldungen (Whistleblowing)

<i>Stand per</i>	<i>Meldungsperiode</i>	<i>Anzahl Mel- dungen</i>	<i>Bürgschaftsvolumen (Millionen Franken)</i>
30.04.2021	15.11.2020 – 30.04.2021	20	6,7

Die Fälle wurden Ihnen fortlaufend übergeben und sind daher nicht in den Beilagen enthalten.

## 3. Bearbeitungsstand der bisherigen Meldungen der EFK

Das SECO dokumentiert seine Massnahmen zur Nachverfolgung von Missbrauchs-Verdachtsfällen. Entsprechende Auswertungen sind öffentlich abfragbar unter <https://covid19.easygov.swiss/>. Die nachstehenden Kennzahlen per 5. Mai 2021 stützen sich auf 7 536 in Bearbeitung befindliche Fälle. Hiervon wurden 5 619 Fälle durch die EFK gemeldet (75 Prozent). Eine Unterscheidung der Zahlen nach Quelle der Fälle (EFK, Dritte etc.) erfolgt beim SECO nicht.

Quelle: Rückmeldung des SECO <https://covid19.easygov.swiss/>

<i>Datenanalysen</i>	<i>Anzahl Fälle</i>	<i>Deliktsumme (Millionen Franken)</i>
<i>Fälle total per 5. Mai 2021</i>	7 536	
<i>Bearbeitungsstatus</i>		
<b>Offen</b>	3 850	
<b>Abgeschlossen (Mehrfachnennungen möglich)</b>	3 686	
<i>Strafanzeigen</i>		
- <i>Verfahren noch offen</i>	954	131
- <i>Verfahren abgeschlossen</i>	100	9
<i>Positives Prüfergebnis (keine Aktion)</i>	650	
<i>Berichtigung ohne Anzeige</i>	1 982	

Per 5.5.2021 betrafen gemäss SECO 1828 Fälle allein den Analysegegenstand der Kreditverwendung für Dividenden, Refinanzierungen etc. (Art. 6 Abs. 3 Covid-19-SBüV). Davon sind noch 548 Fälle in Abklärung. Bei 207 Fällen hat sich der Missbrauchsverdacht nicht bestätigt, weitere 1053 Fälle wurden berichtigt ohne Anzeige. In 20 Fällen kam es zu einer Strafanzeige (Kreditvolumen von rund 5 Millionen Franken).

Besten Dank und freundliche Grüsse

EIDGENÖSSISCHE FINANZKONTROLLE